



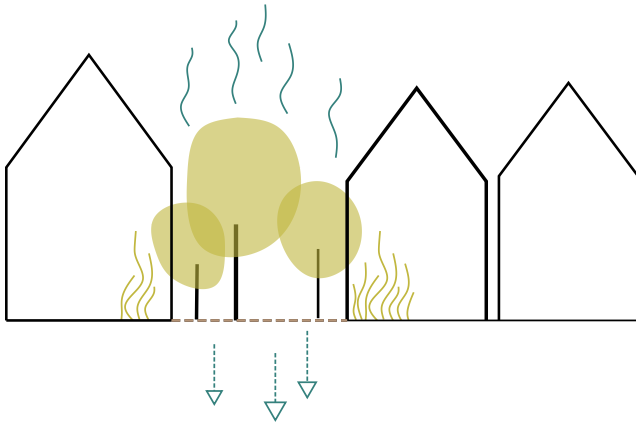
BAULÜCKEN

Lücken schließen

Kommunaler Erwerb oder Wettbewerbe für große Entwicklungsprojekte.

Nachhaltige Gestaltung

Begrünte Stellplätze. Versickerungsfähige Oberflächen. Grünflächen retentionsfähig.



Einfriedungen

Verputzte Mauern, Holzzäune oder Hecken – keine Kunststoff- oder Metallzäune.

Nachhaltige Beläge

Wasserdurchlässige Materialien für Zufahrten und Stellplätze.

Grünkonzept

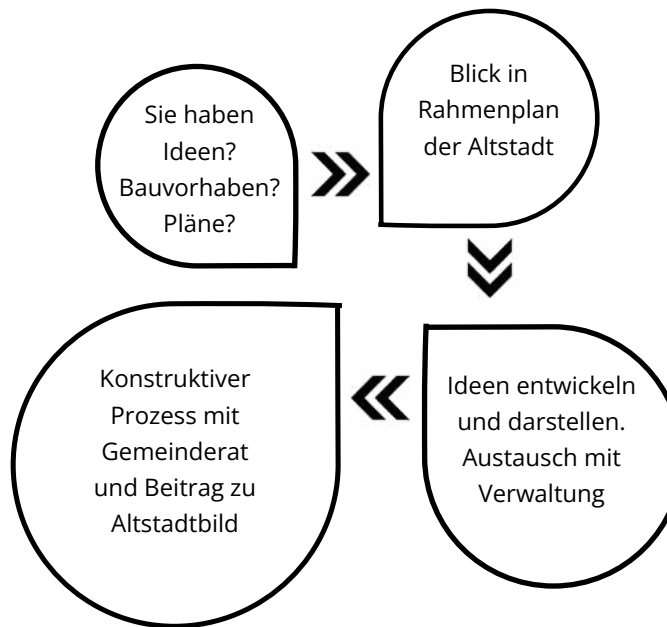
Fassadenbegrünung, Baumbestand und Regenwassermanagement zur Klimaanpassung fördern.

FREIRAUM

Der **RAHMENPLAN** ist unser Werkzeugkasten für die Altstadt. Er zeigt, wie Gebäude, Plätze und Straßen so gestaltet werden, dass sie den typischen Charakter der Altstadt wahren und dabei funktional und nachhaltig sind. Historische, städtebauliche und ökologische Aspekte fließen dabei zusammen.

Der Rahmenplan bewahrt nicht nur die Vergangenheit – er gestaltet die Zukunft. Er ist flexibel, zukunftsweisend und inspirierend.

RAHMENPLAN?



HERAUSGEBER
Stadt Mengen
Hauptstraße 90
88512 Mengen
www.mengen.de

JULI 2026



Für mehr Details:
Siehe Rahmenplan Altstadt
auf www.mengen.de

GRAFIK+INHALT
LARS
consult



Mehr erfahren? QR-Code scannen
und Rahmenplan entdecken

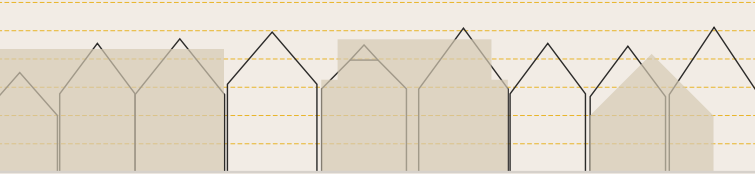


STÄDTEBAULICHER RAHMENPLAN MENGEN

INFO-FLYER
FÜR DIE ZUKUNFT DER
MENGENER ALTSTADT

FÜR
BAUWILLIGE
& PLANENDE

DACHLANDSCHAFT + GEBÄUDEHÖHE



Einheitliche Dachlandschaft

Steile Satteldächer (> 40° Dachneigung) mit rot-braunen Ziegeln, keine glänzenden Materialien.

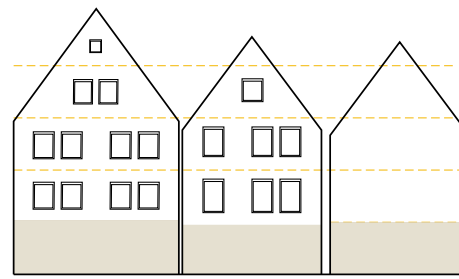
Höhenvariationen respektieren

II- bis III-geschossig + Dach. Individuell abgestimmte Trauf- und Firsthöhen je Straßenzug.

Keine viergeschossigen Gebäude

Sonderbauten wie Katzede und Alter Fuchs bleiben prägnant.

Firststrichtung aufnehmen.



Traditionelle Fassaden bewahren

Putz, Naturstein oder Ziegel für Fachwerk- und Lochfassaden.

Fenster und Schaufenster

Rechteckige Fensterformen, klare Gliederung, übergroße und horizontale Öffnungen vermeiden.

Farbgestaltung

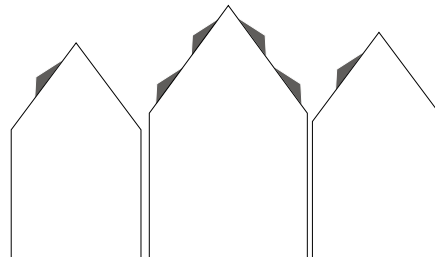
Dezente Farben. Neon- oder grelle Töne unzulässig. Abweichungen in Absprache mit Stadt.

Balkone und Vordächer

i.d.R. keine auskragenden Balkone/Loggien mit liegendem Fassadenausschnitt. Vorzugsweise rückwärtig umzusetzen.

FASSADEN

DACHAUFBAUTEN

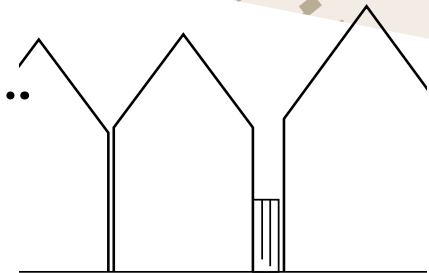


Nachhaltigkeit im Fokus

PV-Anlagen flächenbündig. Matte, monochrome Farben.

Historische Ästhetik

Dachaufbauten (Gauben, Zwerchgiebel) in reduzierter Form und angepasster Bauart = untergeordnete Bauteile.



STADTSTRUKTUR

Parzellenstruktur erhalten

Eng stehende, kleinteilige Grundstücke und straßenständige Gebäude fördern.

Vielfalt der Gebäude-Gestalt

Gebäude-Versprünge, Staffellungen und abweichende Abstandsflächen wahren.

Gestaltung großer Einheiten

Kleinteilige Gliederung auch bei größeren Bauprojekten beibehalten.

Brandgassen erhalten.